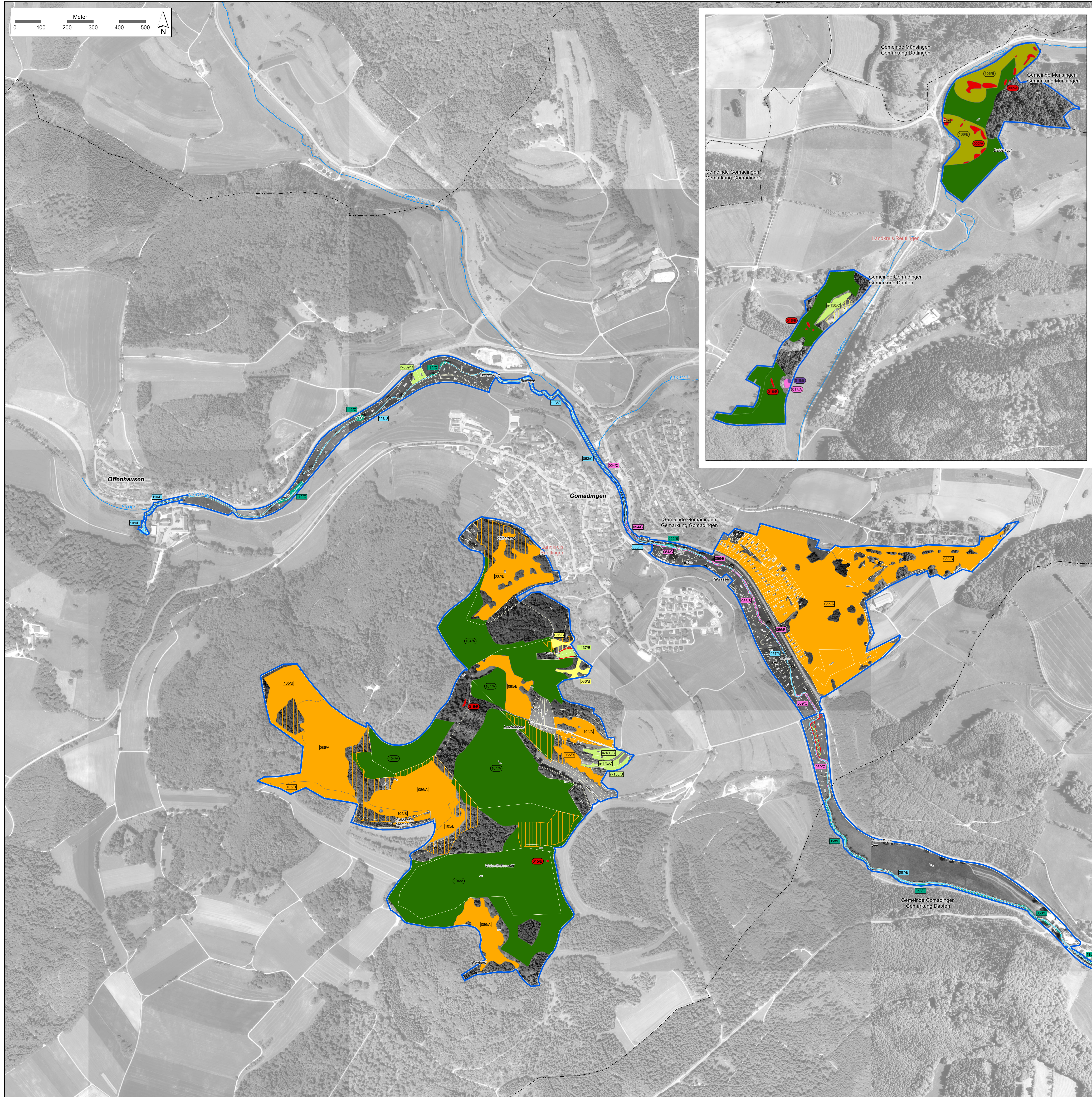


Natura 2000-Managementplan 7622-341 „Großes Lautertal und Landgericht“



Lebensraumtypen - Bestand, Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Erfassungseinheiten und Erhaltungsziele	
Süßwasserlebensräume	FFH-Code
Natürliche nährstoffreiche Seen	3150
Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	3260
Hartlaubgebüsch	
Wacholderheiden	5130
Natürliches und naturnahes Grasland	
Kalk-Plonierrasen	*6110
Kalk-Magerrasen	6210
Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion)	6212
Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan	6431
Magere Flachland-Mähwiesen	6510
Hoch- und Niedermoo	
Kalktuffquellen	*7220
Felsige Lebensräume und Höhlen	
Kalkschutthalden	*8160
Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	8210
Höhlen und Balmen	8310
Wälder	
Waldmeister-Buchenwälder	9130
Orchideen-Buchenwälder	9150
Schlucht- und Hangmischwälder	*9180
Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	*91E0
Erläuterung der Symbolisierung	
□	Kleinflächiger Lebensraumtyp in Gemengelage (Nebenbogen, nicht lagegenau) bestehender Lebensraumtyp
Wiederherstellung von Lebensraumtypen	
▨	Magere Flachland-Mähwiesen
	6510

Grundsätzliches Erhaltungsziel ist die Erhaltung der Lebensraumtypen in ihrer derzeitigen Ausdehnung und ihrem Erhaltungszustand. Weitere Erhaltungsziele zur Erhaltung der Lebensraumtypen in ihrer derzeitigen Ausdehnung und ihrem Erhaltungszustand werden kartografisch nicht dargestellt. Diese sind im Textteil formuliert.

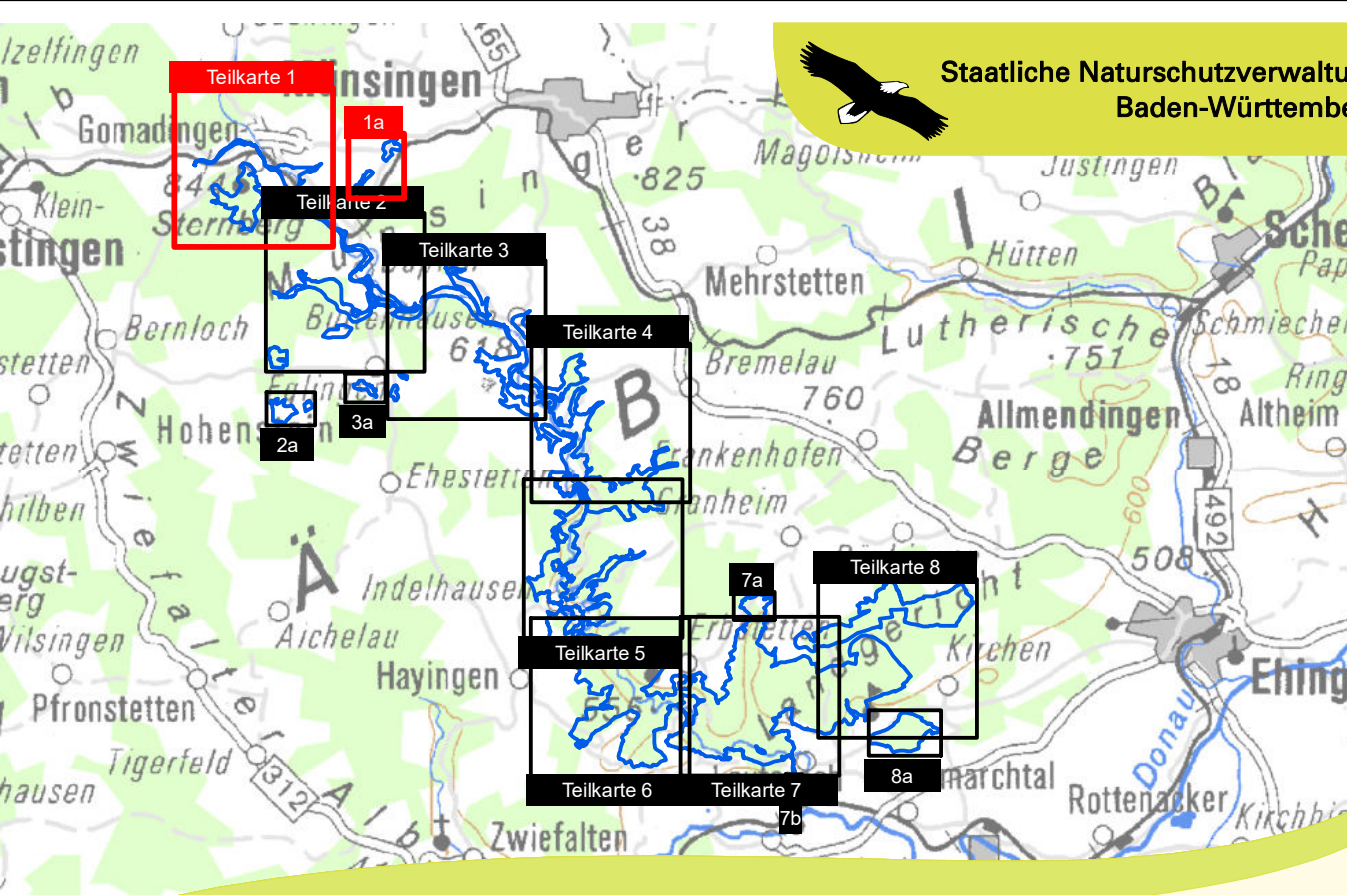
Erläuterung der Beschriftung	
(111/B)	Bearbeiter: Waldmodul
n-111/B	Planersteller
A	Bewertung: A - hervorragender Erhaltungszustand
B	B - guter Erhaltungszustand
C	C - durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand
111/B	Nummer der Erfassungseinheit (Endziffern der Datenbanknummer)
n-111/B	nachträgliche Übernahme der Erfassungseinheiten des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen (6510) aus der Offenlandbiotopkartierung 2012/2013
Entwicklungsziele	
▨	Neuschaffung des Lebensraumtyps Wacholderheiden
	5130
▨	Neuschaffung des Lebensraumtyps Submediterrane Halbtrockenrasen
	6212
▨	Neuschaffung des Lebensraumtyps Auenwälder mit Erle, Esche und Weide
	*91E0

Die Neuschaffung des Lebensraumtyps Feuchte Hochstaudenfluren (6431) ist durch Extensivierung von Gewässerrandstreifen entlang der gesamten Großen Lauter möglich. Der Suchraum für Entwicklungsfelder des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen (6510) ist das gesamte Grünland innerhalb des FFH-Gebiets, außerhalb bestehender Lebensraumtypen sowie gesetzlich geschützter Biotope. Entwicklungsziele zur Optimierung des derzeitigen Zustands werden kartografisch nicht dargestellt. Diese sind im Textteil formuliert.

Sonstiges

- FFH-Gebietsgrenze 7622-341 „Großes Lautertal und Landgericht“
- Flurstücksgrenzen
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- Fließgewässer

* = prioritäre Lebensraumtypen



Managementplan für das FFH-Gebiet 7622-341 „Großes Lautertal und Landgericht“

Bestands- und Zielekarte Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie

Teilkarte 1

Bearbeiter: Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle
 Gezeichnet: M. Eng, R. Wunram
 Gefertigt: 20.11.2020
 Stand der Kartierung: 2017
 Maßstab: 1:5.000